

	<p>Objekt: Alabastron (kleines, längliches, sich Salbgefäß)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 97/W49</p>
--	--

## Beschreibung

Das große Alabastron mit dem breiten Tellerrand, einem nach unten verzüngten Hals und einem breiten Körper mit runder Basis besteht aus durchscheinendem bis opakem, dunkelkobaltblauem Glas, verziert mit einem Federmuster. Dazu verarbeitete der Glashandwerker je einen gelben, einen weißen und ein graublaugrünen Dekorfäden; aufgespult nach links verlaufend umwinden die Fäden den Körper in unterschiedlich engen Intervallen, sodass streckenweise Fäden gleicher Farbe nebeneinander erscheinen. Die bei der Formgebung des Dekors entstandenen Rippen wurden nicht gänzlich über dem Feuer geglättet. Kurz unterhalb der gerundeten Schulter wurden zwei aus Glasspiralen gefertigte Ösenhenkel in unterschiedlicher Höhe angebracht; einer wurde dabei zusätzlich mit einer gelben Scheibenperle versehen. Ähnlich akzentuiert ist der aufgespulte Tellerrand: Seine Außenkante trägt einen sehr feinen, gelben Relieffäden.

Das kerngeformte Alabastron musste mit Ausnahme der vollständig erhaltenen Hals- und Randpartie aus Fragmenten zusammengesetzt und großflächig ergänzt werden. Seine Oberfläche ist matt und teils versintert; die Oberfläche der Dekorfäden ist stellenweise abgeschilfert.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, kerngeformt

Maße:

Breite: 4,6 cm, Höhe: 17,6 cm, Durchmesser:  
5,5 cm, Durchmesser: 1,3 cm, Durchmesser:  
4,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	350-300 v. Chr.
	wer	
	wo	Griechenland
Hergestellt	wann	350-300 v. Chr.
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk

## Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart